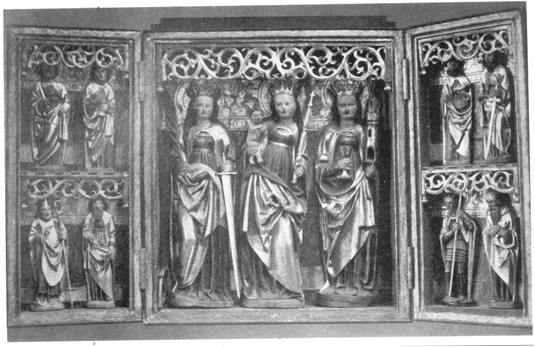
**Der Grambschützer Flügelaltar von 1517**



Foto Ursula Ow 1978

Dieser Flügelaltar, Höhe 1,10, Breite 1,94, stand ursprünglich in der Schrotholzkirche (heute im Museum WSI Opolskiej Opolu, das Freilichtmuseum bei Opole/Oppeln). Es gibt ein Foto im Marburger Herder Institut aus dem Jahr 1936, aus der Zeit der Vorbereitung des Buches: Die Bau- und Kunstdenkmäler Schlesiens, Kreis Namslau, Korn Verlag Breslau, 1939, aus dem die Beschreibung im folgenden Text (S. 86) stammt. Dort steht er auf dem Altar in neogotischem Gesprenge.



Vorkriegsfoto

Mitte: Margareta, Maria, Barbara. Linker Flügel: Petrus, Johannes, hl. Bischof, Matthias; rechts: Heiliger mit Feder, Heiliger mit Schwert (dieses ergänzt), zwei ergänzte/nachgeschnitzte Figuren. Auf der Außenseite der Flügel ist die Verkündigung gemalt, das Datum 1517 findet sich hinter den Figuren, 1935 wurde der Altar renoviert.

**Die drei mittleren Figuren wurden 1985 gestohlen, die restlichen acht zwei Jahre später.**

Im Herbst 2015 teilte mir Pfarrer Tadeusz Rusnak, Zerniki Wr./Schönborn (10 km südlich von Breslau) hocherfreut mit, dass 5 der kleinen, alten Figuren wieder aufgetaucht seien und zwar im Zuge einer Erbschaft - Antiquariat - ??? . Näheres war im unbekannt. Vermutlich würden aber jetzt weitere Recherchen angestellt. Sind alle Figuren in Polen geblieben???

Einstweilen werden die fünf im Diözesanarchiv? aufbewahrt, sollen aber wieder zurück nach Greboszow/Grambschütz. April 2006: es gibt noch Probleme mit einer Einbruchsicherung und Ähnlichem in der Kirche.